



Kandidatur von **Heinrich Schultz**

eingegangen am 23. August 2019

Kandidatur für den Bundesvorstand der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

Liebe Mitglieder!

hiermit möchte ich meine Kandidatur für einen Sitz im Bundesvorstand der Gesellschaft für bedrohte Völker auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung vom 13. – 15. September in Göttingen anmelden.

Es ist nicht meine erste Bewerbung für den Bundesvorstand, aber die erste nach der Neuregelung einer Kandidatur für den Bundesvorstand.

Meine erste Kandidatur verdanke ich einer Aufforderung von Tilman Zülch.

Es folgen einige bewegte Jahre im Vorstand der GfbV. Diese haben aber aus meiner Sicht schließlich – in teils schwierigen Zeiten – zu dem notwendigen Neuanfang geführt.

Voraussetzung für diesen Neuanfang nach Tilman Zülch war/ist u.a., dass wir dem Gründer der GfbV einen würdigen Abschied bereiten konnten, an dem er sichtlich berührt teilnahm. Auch seine Frau Ines war zugegen, obwohl – von ihrer Krankheit gekennzeichnet – nicht sehr lange.

Für mich stehen wir jetzt vor einem wichtigen Neuanfang der Gesellschaft. Die Voraussetzungen hierfür hat der jetzige Vorstand geschaffen. Wir haben eine Reihe neuer Mitarbeiter eingestellt.

Als für das Personal zuständiges Mitglied des Vorstandes habe ich zusammen mit Ulrich Delius als Direktor und Marlen Mock als Geschäftsführerin in völliger Übereinstimmung eine Empfehlung für eine Einstellung vorlegen können.

Die Gesellschaft für bedrohte Völker steht jetzt vor einem neuen Abschnitt ihrer Geschichte. Daher hat der jetzige Vorstand auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass dies eine Aufgabe des neu gewählten Vorstandes ist.

Ich gebe zu, dass es für mich sehr reizvoll wäre, an diesem neuen Anfang teilzunehmen.

Mit freundlichem Gruß

Heinrich Schultz